

SWO Jahreskurs Biodiversität - Pflanzplanung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen und Kopfweiden



Einleitung: Hecken erfüllen in der Landschaft verschiedenste Aufgaben. Neben dem ökologischen Wert als Lebensraum, Versteck, Nahrungsquelle und Brutplatz für diverse Tierarten dienen sie als Wind- und Wetterschutz sowie als Brutstätten für Nützlinge. Ebenso liefern Hecken dem Mensch Nahrung, Nutzholz und sie strukturieren die Landschaft. Weiter können Hecken den Boden stabilisieren und den Wasserhaushalt im Umfeld regulieren. Im Kurs lernen Sie, wie dieser Lebensraum als Vernetzungsstruktur in der intensiv genutzten Landschaft optimal angelegt und bewirtschaftet wird.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der grünen Branche und interessierte Arealbesitzer, die in ihrem Umfeld einen fundierten Beitrag zur Biodiversitätsförderung sowie zur Vernetzung von Lebensräumen leisten werden:

- InteressensvertreterInnen aus Naturschutz-, Landschaftsentwicklungs- und Vernetzungskommissionen, NGOs sowie Bildungsverantwortliche
- Werkhofpersonal, Hauswarte von öffentlichen und privaten Grünanlagen
- Entscheidungstragende auf kommunaler und kantonaler Ebene
- UnternehmerInnen aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forst und Naturschutz
- Mitarbeitende von Landschaftsplanungs-, Ingenieur- und Architekturbüros
- Personen aus der Bevölkerung mit eigenen, grossen Grünanlagen

Jahreskurs Lebensraumplanung, -gestaltung und -unterhalt

Siedlung • Industrie • Gewässer • Wald • Landschaft

- Inhalt:** Die Teilnehmenden erhalten praktisch und theoretisch fundiertes Wissen über die Funktionen von Wildhecken in der Landschaft. Mit Planungsbeispielen und Praxisübungen lernen Sie dabei das Handwerk der Pflanzplanung, Neuanlage und Pflege von Hecken und Kopfweiden.
- Ziele:** Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Heckentypen in der Landschaft. Sie kennen Zusammenhänge zwischen Tier- und Gehölzarten in den unterschiedlichen Lebensräumen. Die Teilnehmenden können durch zielgerichtete Pflanzplanung, artenspezifische Entwicklungspflege und mit gezielten Aufwertungsmassnahmen die Biodiversität im Heckenbiotop kontinuierlich erhöhen.
- Vorkenntnisse:** Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Abschluss:** Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung. Für Teilnehmende, die mindestens 6 Kursthemen absolvieren, besteht die Möglichkeit eine durch SWO Experten begleitete Projekt- / Referenzarbeit zu erstellen. Bei bestandener Projektarbeit wird das Zertifikat zur/zum Biodiversitätspraktiker*in vergeben und in den Bildungspass eingetragen.
- Kursleitung:** Manuel Brändli, Umweltingenieur, Landschaftsgärtner, 10 Jahre Naturschutzpraxis
Matthias Zehnder, Meisterlandwirt, El. Ing. FH, 12 Jahre Naturschutzpraxis
- Kursort:** Treffpunkt am Morgen: Schwerzenbach Bahnhof, vor dem Kiosk
Abschluss am Abend: Schwerzenbach Bahnhof
- Dauer:** 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ausrüstung:** Die Teilnehmenden bringen Zwischenverpflegung, der Witterung angepasste robuste Kleidung, festes Schuhwerk oder Stiefel, Arbeitshandschuhe, Rebschere und Fuchsschwanzsäge mit. Mittagessen ist im Restaurant La Stazione in Schwerzenbach oder bei schönem Wetter auf dem Feld möglich. Ein Exkursions-Fahrrad wird von uns zur Verfügung gestellt.
- Kosten:** CHF 330.- (inkl. Kursunterlagen).
- Anmeldung:** Die aktuellen Daten sind unter www.stiftungswow.ch/dienstleistungen/events aufgeführt. Anmeldungen werden online bis spätestens zwei Wochen vor dem Kursdatum entgegengenommen.
Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 16 Personen beschränkt. Bei zu wenigen Anmeldungen ist ein Ausfall des Kurstages vorbehalten.
- Abmeldung:** Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird der Beitrag abzüglich einer Umtriebs-Gebühr von CHF 50.- zurückerstattet. Nachher wird der ganze Betrag geschuldet, ausser Sie stellen eine Ersatzperson.
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.